

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am Donnerstag, dem 16.03.2006, im Sitzungssaal des Rathauses in Setterich

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Anwesend waren:

a) **stimmberechtigt:**

Dederichs, Norbert (Vorsitzender)
Baumann, Marita
Zillgens, Bruno für Bockmühl, Gabriele
Burghardt, Uwe
Hermanns, Andrea
Kucknat, Karola
Schmidt, Michael für Timmermanns, Peter
Meirich, Thomas
Odenkirchen, Margarete
Ohler, Käthe
Möller, Hartmut für Männel, Resi
Scheen, Wolfgang
Sommer, Dominik
Walmanns, Peter

b) **sachkundige Einwohner:**

Bongers, Franz-Josef
Gilles, Käthe
Breuer, Elisabeth
Kick, Willi
Karakök, Kazim
Greier, Kirsti
Johnen, Hans

c) **entschuldigt fehlten:**

Trigoso, Jorge
Beilicke, Hildegard
Claßen, Klaus

d) **von der Kreisverwaltung**

Frau Rüter

e) **von der Arge im Kreis Aachen**

Herr Wirtz (stellvertretender Geschäftsführer der ARGE im Kreis Aachen)

StA Oehler (Teamleiter der ARGE im Kreis Aachen; Team Baesweiler)

f) **von der Verwaltung**

Bürgermeister Dr. Linkens
Verwaltungsfachwirt Eckers
StI Merschen als Schriftführerin

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Soziales waren mit Einladung vom 10.02.2006 für Donnerstag, den 16.03.2006, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

T a g e s o r d n u n g :

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausschusses für Jugend und Soziales vom 06. September 2005
2. Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitssuchender im Kreis Aachen;
hier: ARGE - Erfahrungsbericht
3. Kommunale Pflegeplanung - Referat -
4. Woche der Senioren - 2006

5. Geplante Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche 2006
6. Jugend-Ferien-Angebote 2006
7. Einrichtung eines Familienzentrums in Baesweiler;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2006
8. Tage der deutschen und ausländischen Mitbürger
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

B) Nichtöffentliche Sitzung

11. Verbraucherberatungsstelle des Nordkreises in Alsdorf
12. Personalkostenzuschuss für die Flüchtlingsberatung in Baesweiler;
hier: Antrag des Caritasverbandes Aachen vom 04.11.2005
13. Mitteilungen der Verwaltung
14. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend und Soziales Herr Norbert Dederichs begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Kreisverwaltung und der ARGE im Kreis Aachen ebenso wie die Vertreterinnen und der Vertreter der Presse und die sonstigen Besucherinnen und Besucher.

Er begrüßte den neuen Rechts- und Sozialdezernenten, Herrn Andreas Leuchter, und sprach für die Zukunft die besten Wünsche auf gute Zusammenarbeit aus. Stellvertretend für den Ausschuss für Jugend und Soziales bedankte sich der Vorsitzende, Herr Norbert Dederichs, für die gute Zusammenarbeit mit dem ausgeschiedenen Beigeordneten, Herrn Markus Leßmann.

A) Öffentliche Sitzung**1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausschusses für Jugend und Soziales vom 06.09.2005****Beschluss**

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nahm die Niederschrift des Ausschusses für Jugend und Soziales vom 06.09.2005 einstimmig zur Kenntnis.

**2. Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitssuchender im Kreis Aachen;
hier: ARGE - Erfahrungsbericht**

Der stellvertretende Geschäftsführer der ARGE, Herr Bernd Wirtz, berichtete in der Sitzung über die Erfahrungen aus einem Jahr Hartz IV im Kreis Aachen und insbesondere über die Erfahrungen aus der halbjährigen Arbeit der ARGE Kreis Aachen. Ergänzend machte der Teamleiter des ARGE-Teams Baesweiler, Herr Frank Oehler, Ausführungen über aktuelle Entwicklungen für den Bereich Baesweiler. Erläutert wurde auch das ausführliche Handlungs- und Integrationsprogramm 2006, welches der Sitzungsvorlage beigefügt war. Neben leichten Anlaufschwierigkeiten, die sich vor allem aus der anfänglich noch unzureichenden Software ergaben, kann man nun nach über einem halben Jahr feststellen, dass die ARGE im Team Baesweiler nach Einschätzung aller Beteiligten qualitativ sehr hochwertige Arbeit im Sinne aller Betroffenen leistet. Im Übrigen hat sich aus Sicht der Verwaltung auch die dezentrale Organisation der ARGE bewährt. Herr Scheen dankte im Namen der CDU-Fraktion für die ausführlichen Erläuterungen seitens der Mitarbeiter der ARGE. Er machte deutlich, dass man sich immer noch am Anfang eines langen Weges befände. Als positiv bewertete er die bereits in Baesweiler vorhandene Infrastruktur, die Politik und Verwaltung gemeinsam gerne zur Verfügung stellten. Er wies noch einmal darauf hin, dass man bei der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten unbedingt darauf zu achten habe, keine Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt zu verdrängen. Auch die SPD-Fraktion bedankte sich für die Ausführungen. Für die weitere Arbeit wünschte Herr Meirich viel Erfolg im Interesse der Kunden. Er machte darauf aufmerksam, dass in der Vergangenheit vor allem Negativmeldungen auf Leistungsmissbrauch beim Arbeitslosengeld II aufmerksam gemacht hätten. Als Beispiel nannte er Jugendliche, die von zu Hause ausziehen, um die diverse einmalige Beihilfen zu kassieren, oder auch die Angabe von Bedarfsgemeinschaften, die tatsächlich gar nicht existieren.

Frank Oehler machte daraufhin deutlich, dass es sehr erfolgreich gelänge, durch sehr intensive Gespräche "schwarze Schafe" von Anfang an zu enttarnen und auszuschalten.

Auch die Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" bedankte sich für die ausführlichen Informationen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nahm den Bericht zur Entwicklung der ARGE im Kreis Aachen und insbesondere zur aktuellen Situation in Baesweiler zur Kenntnis und bat die Verwaltung, fortlaufend über die Entwicklungen im Bereiche der ARGE zu berichten.

**3. Kommunale Pflegeplanung - Referat -
hier: Vorstellung des Berichts zur Kommunalen Pflegeplanung 2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt referierte Frau Anje Rüter, Mitarbeiterin der Stabsstelle Projektentwicklung, Forschung und Gleichstellung des Kreises Aachen.

4. Woche der Senioren - 2006

Die vorläufigen Planungen für die Woche der Senioren in der Zeit vom 11. bis 16. September 2006 konnten der Vorlage entnommen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung mit der weiteren Planung und Durchführung der 6. Woche der Senioren in Baesweiler.

5. Geplante Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche 2006

Übersicht:

- a) Kinder- und Jugendparlament
- b) Woche der Jugend mit Lach-Möwen-Löwen-Tag
- c) Freibadbus
- d) Familienspielefest
- e) sonstige Veranstaltungen, z.B. Nassaktiv

Die geplanten Veranstaltungen konnten der ausführlichen Vorlage entnommen werden. Die Jugendbeauftragte, Frau Kathrin Merschen, machte in der Sitzung darauf aufmerksam, dass die geplante Nassaktivveranstaltung am 07.04.2006 wegen Renovierungsarbeiten im Freizeitbad ausfallen muss. Die Nassaktivveranstaltung wird in die Woche der Jugend mit eingebunden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nahm die Ausführungen zu den geplanten Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Jahre 2006 zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, die Angebote wie vorgestellt durchzuführen.

6. Jugend-Ferien-Angebote 2006

- a) Ferienaktion Baesweiler-Setterich Sommerferien
- b) Weitere Ferienangebote des Malteser-Jugendtreffs Setterich
- c) Ferienfahrt

Die einzelnen Angebote konnten der Vorlage entnommen werden. Herr Wolfgang Scheen sprach im Namen der CDU-Fraktion dem Malteser-Jugendtreff ein herzliches "Dankeschön" aus. Er lobte vor allem das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer und hält die Angebote des Malteser-Jugendtreffs insgesamt für sehr unterstützenswert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nahm die Ausführungen zu den Ferienangeboten zur Kenntnis.

**7. Einrichtung eines Familienzentrums in Baesweiler;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2006**

Die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Setterich-Siersdorf, Frau Greier, stellte in der Sitzung den aktuellen Planungsstand und die Konzeption für das geplante Familienzentrum vor. Die Aktion "Engelhaus" soll im Haus der evangelischen Kirchengemeinde Setterich-Siersdorf die komplexe Sprachförderung, Familienbildung, -beratung, Prävention und Betreuung vernetzen. Einige Bausteine sind bereits jetzt im evangelischen Kindergarten Setterich vorhanden, wie z.B. Elternabende, Krabbelgruppe, Sprachförderprogramme, Erziehungs- und Familienberatung. Darüber hinaus werden viele weitere Bausteine im Haus der evangelischen Kirchengemeinde Setterich-Siersdorf angeboten werden, z.B. Sprachkurse für Mütter, Beratung für junge Mütter und Mädchen, Patenschaftsvermittlung und die Tafel. Auch viele erfahrene Kooperationspartner konnten bereits aktiviert werden, so z.B. die Stadt Baesweiler, das Diakonische Werk im Kirchenkreis Aachen, ANKA - Anlaufstelle für Kinder, Eltern und Ratsuchende bei psychischer, körperlicher, sexueller Gewalt und Vernachlässigung, Angebote der Suchthilfe im Kreis Aachen, RAA des Kreises Aachen usw.

Frau Greier dankte im Namen der Kirchengemeinde der Stadtverwaltung, die stets schnell und unbürokratisch mit Rat und Tat zur Hilfe war.

Die Vorsitzenden der jeweiligen Fraktionen sprachen der Pfarrerin Greier herzlichen Dank für das große Engagement aus und lobten, dass sich in Setterich soviel bewegt. Sie boten jederzeit Unterstützung an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nahm den Planungsstand zur Einrichtung eines Familienzentrums zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, die evangelische Kirchengemeinde Setterich-Siersdorf bei der Planung, Antragstellung und Umsetzung in allen Phasen mit Nachdruck zu unterstützen.

8. Tage der deutschen und ausländischen Mitbürger

Erste Planungen zu der Veranstaltung "Zusammenleben - gemeinsam feiern - Tage der deutschen und ausländischen Mitbürger" sind der Sitzungsvorlage zu entnehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf.

9. Mitteilungen der Verwaltung

- a) Diskutierte Kürzungen der Landesförderungen bei Kindern, Jugendlichen und Familien;
hier: Antrag der Volksinitiative NRW 2006

Ergänzend zu der ausführlichen Vorlage erläuterte Herr Bürgermeister Dr. Linkens die Kürzungsabsichten der Landesregierung. Bei den Landesförderungen für Kinder, Jugendliche und Familien. Daraufhin machte Ausschussmitglied Hermanns deutlich, dass man sich angesichts der immensen Kürzungen die Frage stellen müsse, ob Nordrhein-Westfalen ein kinderfreundliches Land sei. Die Ausschussmitglieder Schink sowie der Vertreter der SPD-Fraktion machten deutlich, dass sie inhaltlich an der Seite der Verwaltung stünden und die Verwaltung bei ihren Bemühungen gegen einen Teilrückzug des Landes aus der über Jahrzehnte bewährten dualen Finanzierung der Tageseinrichtung einzutreten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales beauftragt die Verwaltung beim allem Verständnis für die bestehende Finanzlage des Landes und für den Handlungsdruck im Haushaltswesen, der Landesregierung und den zuständigen Landtagsabgeordneten gegenüber gegen einen Teilrückzug des Landes aus der über Jahrzehnte bewährten dualen Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder und gegen die oben genannte Kürzung einzutreten.

- b) Unter diesem Tagesordnungspunkt erläuterte Herr Bürgermeister Dr. Linkens die aktuelle Kindergartenbedarfsplanung für die Stadt Baesweiler. Dieser Kindergartenbedarfsplanung sei zu entnehmen, dass keine Gruppenschließungen in irgendeinem Kindergarten im Stadtgebiet vorzunehmen seien. Die Kinder im Stadtgebiet, die laut Kindergartenbedarfsplanung zum Stichtag 01.02.2006 noch freie Plätze vorzuweisen hätten, würden spätestens durch die Anmeldungen des herein wachsenden Jahrgangs zum 01.08.2006 ausgelastet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nahm die Mitteilungen der Verwaltung bezüglich der Kindergartenbedarfsplanung zur Kenntnis.

10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen von Ausschussmitgliedern im öffentlichen Teil wurden nicht gestellt.

Der öffentliche Teil wurde um 20.00 Uhr geschlossen.